



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Seelen-Hülff Für Krancke und Gesunde

Nakatenus, Wilhelm

Cöllen, 1681

Gebett deß Krancken auß H. Augustino

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60112](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60112)

Die Verdiensten Christi Jesu trö-
sten dich.

Der H. Geist erleuchte dich.

Die Fürbitt der Jungfrauen Ma-
ria und aller Heiligen helffen dir.

Dein H. Schutzengel beschirme dich.

Christus Jesus erhöre dich.

Christus Jesus erlöse dich.

Christus Jesus erbarme sich deiner /
und zeig dir sein gnadenreiches
Angesicht / das dich tröste und er-
freme in alle Ewigkeit / Amen.

Gebet des Kranken.

S. Augustinus lib. I. de visit. infirm.

Mein Gott / mein Gott / meine
Barmhertzigkeit und meine Zu-
flucht / nach dir hab ich Verlangen:
zu dir eyle ich / verwirff mich nicht /
weil ich in der eussersten Gefahr bin /
stehe mir gnädiglich bey in diesen mei-
nen grossen Nöthen. Ich kan mir
selbst mit meinem thun nit helffen:
Erlöse du mich / O Herz / und sey mir
gnädig. Ich vertraue nit auff meine
Ver-

Verdienst / sondern auff deine Gnad
und Barmherzigkeit : darauff hab
ich mein Vertrawen gesetzt / und wil
derowegen umb meiner Sünden wil-
len nit verzagen. Du bist meine Hoff-
nung / meine Zuversicht und mein ei-
niger Gott / dir allein hab ich gesün-
digt / es ist meine Schuld; ich bekenne
es vor deinen Augen. Aber weil ich
dir so lieb gewesen bin. / daß du mich
hast vom Tod durch deinen Tod er-
lösen wollen / so laß mich jetzt auch nit
im Verderben stecken. Zu dir komme
ich / der du niemand verlassest. O
Herr / ich begehre auffgelöst zu wer-
den / und bey dir zu seyn. In deine
Händ befehle ich meinen Geist. Siehe
mich an / O du Gott der Wahrheit /
verlehnhe mir / daß ich im Frieden ent-
schlasse und ruhe. Das bitte ich / mein
Gott / der du in dreyen Personen / und
einem Göttlichen Wesen lebst und
regierest in alle Ewigkeit /

Amen.

Ver-